

# **Medienkonzept der Otto-Thiesen- Schule Ostenfeld**

Stand: 01.02.2024

# Inhaltsverzeichnis

## **1. EINLEITUNG**

- 1.1. Unsere Schule
- 1.2. Vorüberlegungen

## **2. TECHNISCHER ÜBERBLICK: Bestandsaufnahme – Ziele / Wünsche**

- 2.1. Hardware
- 2.2. Software
- 2.3. Infrastruktur – Support
- 2.4. Zeitleiste der Entwicklung - Ziele

## **3. MEDIENKOMPETENZ – TEAM**

- 3.1. Mitglieder
- 3.2. Aufgaben

## **4. METHODISCH-DIDAKTISCHER ÜBERBLICK**

- 4.1. Digitale Medien im Unterricht
- 4.2. Einsatz der Hardware/Software
  - 4.2.1. Einsatz der ActivPanel im Unterricht
  - 4.2.2. Einsatz der iPads im Unterricht
- 4.3. Vermittlung von medialen Kompetenzen – Inhalte und Organisation
- 4.4. Prävention
  - 4.4.1. Schülerinnen und Schüler
  - 4.4.2. Elternarbeit

## **5. DATENSCHUTZ**

# **1. EINLEITUNG**

## **1.1. Unsere Schule**

Die Otto-Thiesen-Schule in Osterfeld ist eine Grundschule für die Klassenstufen 1 bis 4. Seit März 2019 verfügen die drei Gemeinden Osterfeld, Winnert und Wittbek, die das Haupteinzugsgebiet unserer Schule bilden und gleichzeitig als Schulträger fungiert, über einen großzügigen, modernen Schulneubau.

An der Otto-Thiesen-Schule werden zurzeit die ca. 155 Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend in Klasse 1/2 und jahrgangshomogen in Klasse 3 und 4 unterrichtet.

Bei uns arbeitet ein multiprofessionelles Team, das sich aus Grundschullehrkräften, Sonderpädagogin, Schulsozialarbeiterin, Schulassistentin, sozialen Fachkräften, Schulbegleitungen, sowie Praktikanten und Praktikantinnen zusammensetzt. Alle Teammitglieder haben im Schulalltag unterschiedliche Aufgaben – dementsprechend sind auch ihr Vorwissen, ihr Umgang und ihr Einsatz von und mit digitalen Medien unterschiedlich geprägt.

Ein Schwerpunkt dieser Schule ist die Individualisierung. Hier erhält jedes Kind auf die eigenen Bedürfnisse angepasste Förderung oder Forderung. Die Individualisierung wird durch den Einsatz digitaler Medien für die Lehrkräfte erleichtert. So können individuelle Lerninhalte bereits zu Hause vorbereitet werden und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden.

Die Erhöhung der Motivation ist ein weiterer Grund für den Einsatz digitaler Medien. Dadurch erreichen wir bei einem Teil der Kinder eine Aktivierung im Unterricht.

Nicht zuletzt ist die Reduzierung von Papier ein wichtiger Aspekt, um Nachhaltigkeit auch in Schule weiter auszubauen.

## **1.2. Vorüberlegungen**

„61% der Arbeitsplätze in Deutschland sind mit einem Computer ausgestattet“, und auch in den jetzigen Lebensbereichen ist die Digitalisierung in unterschiedlicher Intensität eingezogen. Deshalb fordert die Kultusministerkonferenz (KMK), dass „das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge deshalb schon in der Primarstufe beginnen sollte“.

Digitale Medien sind Teil des täglichen Lebens, selbst im Primarbereich bemerken wir die wachsende Nutzung digitaler Medien im häuslichen Bereich, wie Smartphones, Tablets und sozialen Netzwerken. Auffällig ist der unbedarfte, unbegleitete und nicht angeleitete Gebrauch dieser Geräte. Die Kinder sind sich der Gefahren wie Cybermobbing oder Kostenfallen nicht bewusst. Daher sehen wir unser Anliegen darin, den Gebrauch dieser Medien kritisch zu reflektieren und den Kindern frühzeitig zu ermöglichen, Kompetenzen im Umgang zu erwerben und sie so auf eine digitale Welt

vorzubereiten. Auch der sachgerechte Umgang mit digitalen Medien ist nur wenigen Kindern geläufig.

Genau an dieser Stelle wollen wir ansetzen und unsere Schülerinnen und Schüler zu einer konstruktiven und kritischen Medienwelt befähigen. Wie 2016 von der KMK beschlossen und 2017 aktualisiert, sollen die Schülerinnen und Schüler durch die Medienbildung in der Schule „Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen“ erwerben. Auf Grundlage der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holsteins binden wir die Medien in die schulinternen Fachcurricula ein.

## **2. TECHNISCHER ÜBERBLICK: Bestandsaufnahme – Ziele / Wünsche**

### **2.1. Hardware**

	<b>Bestand</b>
<b>für den Unterricht</b>	<b>WLAN / LAN</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- WLAN im gesamten Gebäude</li> <li>- 2 LAN-Dosen in jedem Klassenraum</li> <li>- 16 Access Points</li> </ul>
	<b>Digitale Tafeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 Promethean ActivPanel Touch 4K 86“ V6</li> <li>- 1 fahrbares ActivPanel 86“ (für u.a. Musik-, Kunstunterricht, Elternabende, Schülerpräsentationen)</li> <li>- 3 ActivPanels 86“ (Schulsozialarbeit, Konfliktlotsenraum, Bücherei)</li> <li>- 6 Laptops für die Klassen – Nutzung für die digitalen Tafeln</li> </ul>
	<b>iPads</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 63 iPads (32GB) – 6. Generation, 9.7“</li> <li>- iPad-Aufbewahrung: 2x tabtymodular Set (3x Modular10 + SYS Roll)</li> <li>- 25 iPads zur Ausleihe</li> </ul>
	<b>Weitere Hardware</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 HP Tinten-Drucker P55250dw</li> <li>- 6 Bee Bots</li> <li>- Tiptoi-Stifte</li> <li>- ting-Stifte</li> <li>- CD-Player</li> <li>- 2 Musikanlagen</li> <li>- Blu-ray-Player</li> </ul>
<b>für die Lehrkräfte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Computer als Lehrer-PC</li> <li>- Kopierer</li> <li>- 1 HP Tinten-Multifunktionsgerät P57750dwMFP</li> </ul>
<b>für die Schulverwaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Computer</li> </ul>
<b>allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Server (Server – Backupserver)</li> <li>- Router</li> </ul>

## Ziele / Wünsche

	<b>Wünsche</b>
<b>für den Unterricht</b>	<b>WLAN / LAN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Glasfaser</li></ul>
	<b>Digitale Tafeln</b> <ul style="list-style-type: none"><li>---</li></ul>
	<b>iPads</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- 35 Tastaturen für iPads</li><li>- 40 Stifte für die iPads</li></ul>
	<b>Weitere Hardware</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- 20 Laptops</li><li>- 6 Bee Bots</li><li>- 1 Beamer mit AppleTV (für die Pausenhalle)</li></ul>
<b>allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Business Server (zentrale Speicherung der Daten der iPads)</li></ul>

## 2.2. Software

	<b>Bestand</b>
<b>für den Unterricht</b>	<b>ActivPanel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Opera (Browser)</li><li>- Active Cast</li><li>- Spinner (Drehscheibe)</li><li>- Timer</li><li>- WPS Office</li></ul>
	<b>iPads</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anton</li><li>- Maßband</li><li>- GarageBand</li><li>- Pages</li><li>- Bitsboard (Englisch)</li><li>- Chirp.qr</li><li>- Kahoot!</li><li>- Make it</li><li>- Scratch.Jr.</li><li>- Worksheet Go</li><li>- Xodo</li><li>- JitsiMeet</li><li>- BookCreator</li><li>- Oriolus</li><li>- Antolin</li><li>- Antolin Lesespiele 1-4</li><li>- itsLearning</li></ul>
<b>Lehrercomputer</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Pustebume 1/2</li><li>- Worksheet Crafter</li><li>- Oriolus Lernprogramm</li><li>- Budenberg</li></ul>

## Wünsche

	<b>Wünsche</b>
<b>für den Unterricht</b>	<b>ActivPanel</b> - <b>iPads</b> - -
<b>Lehrercomputer</b>	-

### **2.3. Support**

- MdM
- MDM (MobileDeviceManagement) (Amt Nordsee-Treene)
- Pascal Ehlig

### **2.4. Zeitleiste der Entwicklung**

<b>2011</b>	- Anschaffung eines Beamers
<b>2017</b>	- Fortbildung von DataBosch zum Thema Hardware und WLAN (2 Kollegen)
<b>2018</b>	- SET Kiel: Schule am Heidenberger Teich (ganzes Kollegium) - Hospitation an der Schule am Heidenberger Teich (2 Kollegen) - Medienkompetenztag in Flensburg (ganzes Kollegium)
<b>2019</b>	- Fertigstellung des Schulneubaus - Anschaffung von 30 iPads - Einrichtung einer WLAN-Infrastruktur für die gesamte Schule - Anschaffung von 6 ActivPanel - Anschaffung von 7 Druckern
<b>2019</b>	- Fortbildung beim Cornelsenverlag in Hamburg (ebooks) (4 Kolleginnen) - Schulentwicklungstag (SET) zum Thema „Umgang mit den Tablets und dem ActivPanel“ (Kollegium) - Frau Hugo Hamann – Einweisung in die ActivPanels (ganzes Kollegium) - Hospitation in der Rungholtsschule (2 Kolleginnen) - Fachtag Deutsch zum Thema Digitalisierung (Deutsch Fachlehrkräfte)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaffung von 6 Beebots</li> <li>- Fortbildung Beebots</li> </ul>
<b>2020</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SET: Entwicklung des Medienkonzepts (ganzes Kollegium)</li> <li>- SET: Umgang mit Lernapps (ganzes Kollegium)</li> <li>- Erstellung iPad-Führerschein</li> <li>- Umgang und Durchführung von Videokonferenzen mit Jitsi</li> </ul>

## **Planung:**

- Fortbildungen zum Thema Digitalisierung / Hospitationen an Schulen  
Im kommenden Schuljahr werden wir uns als Team gezielt Fortbildungen zum Thema „Digitalisierung“ suchen. Auch Hospitationen an anderen Schulen sollen den Kolleginnen und Kollegen ermöglicht werden.
- Austausch und Weiterarbeit im Umgang mit Lernapps, iPads und ActivPanel innerhalb des Kollegiums  
Im Rahmen der Präsenzzeit findet mindestens einmal im Halbjahr eine schulinterne Fortbildung statt. In dieser Zeit besteht für die Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, in den Erfahrungsaustausch zu gehen oder sich mit einem Programm genauer zu beschäftigen. Auch die Erarbeitung von Führerscheinen oder Unterrichtsinhalten sollen in dieser Zeit möglich sein.
- Austausch mit anderen Kollegien  
Hospitationen
- Aufbau eines Netzwerks  
Innerhalb der näheren Umgebung

## **3. MEDIENKOMPETENZ-TEAM**

### **3.1. Mitglieder**

- Jannik Wittke
- Ulrike Dircks
- Maren Rohloff
- Marthe Müller

### **3.2. Aufgaben**

- Erstellung der Antolinpasswörter
- Erstellung der Antonpasswörter
- Aktualisierung der Klassen (Antolin, Anton, itslearning)
- Kennenlernen neuer Apps
- Kontakt zum IT-Berater der Schule vom Amt Nordsee-Treene (Herrn Ehlig, Herrn Brandt)
- Einsatz von sinnvollen Apps erarbeiten

## **4. DIGITALE MEDIEN IM UNTERRICHT**

### **a) Aktueller Medieneinsatz im Unterricht**

**ActivPanel** – Updates umsonst, Support vor Ort, zeitnah

- Einsatz als Tafel
- Spiegeln von iPads
- Book Creator
- gemeinsames Besprechen der Apps
- Verwalten von Tafelbildern
- zeigen von Kurzfilmen / Sendungen
- Internetrecherche
- eigene Unterrichtsvorbereitungen vom USB-Stick abrufen
- Screenshot
- Timer

### **iPads**

Nach langen Überlegungen haben wir uns entschlossen, iPads anstelle von anderen Tablets anzuschaffen. Die Vorteile der iPads überwiegen. Zum einen funktionieren einige Lernapps nur auf dem iPad. Im Apple Store sind viele kostenfreie Lernapps vorhanden. Zum anderen besteht bei den iPads die Möglichkeit mit Hilfe des MobileDeviceManagements (MDM) den Support extern von unserem Amt aus zu organisieren. So können alle iPads gleichzeitig mit neuen Apps versehen werden und im Falle von Problemen können die IT-Leute vom Amt, ohne vor Ort sein zu müssen, die Fehlerbehebung übernehmen.

### **Aktuell nutzen wir die iPads an unserer Schule in folgender Weise:**

- Nutzung von Lernapps (Anton, book creator, Antolin, learningapps, Worksheet go!, Online Diagnose Westermann, Leseo)
- Internetrecherche
- Videos drehen
- QR Codes
- Google-Vorlesefunktion
- Präsentationen digital gestalten (book creator)



## **Ziele:**

- Nutzung von activinspire
- Kopplung digitaler und analoger Lernmedien durch Arbeitspläne
- Abstimmung von analoger und digitaler Medien auf bestimmte Lerninhalte
- Internet-Führerschein
- Texte auf dem iPad und später auch auf dem Laptop schreiben
- Präsentationen digital gestalten (Powerpoint)
- Greenscreen
- Stop Motion Filme drehen

### **4.3. Vermittlung von medialen Kompetenzen – Inhalte und Organisation**

#### **Medienwochen**

Die Medienwochen sollen zukünftig jährlich vor den Herbstferien stattfinden. Damit erhalten die Lehrkräfte die Möglichkeit, das Methodentraining an den iPads und dem ActivPanel durchzuführen. So werden in dieser Zeit ebenfalls z. B. der iPad- und der Internetführerschein durchgeführt, der Umgang mit dem iPad trainiert, Internetrecherche gezielt geübt oder in Lernsoftware und Lernapps eingeführt. Durch die Medienwochen schaffen wir uns an unserer Schule eine Zeit, in der unabhängig von Fächern die Basis mit digitalen Medien erarbeitet werden soll. Anschließend kann man in jedem Fach auf diese Fertigkeiten und Fähigkeiten zurückgreifen und sie gezielt und sinnvoll einsetzen.

#### **Medientag**

Ein weiteres Ziel unserer Arbeit mit den digitalen Medien ist die Einsetzung spezieller Software. So ist ein jährlicher Medientag mit z. B. folgenden Themen denkbar: Stop-Motion-Filme drehen, Greenscreen einsetzen, Bee Bots, Programmieren mit Scratch. Die konkrete Planung und ein sinnvoller Termin werden jährlich neu überdacht.

### **4.4. Prävention**

#### **4.4.1. Schülerinnen und Schüler**

- Medientag in der der Klassenstufe 4 mit dem Schwerpunkt Medienumgang  
Im Rahmen der Präventionsarbeit an der Otto-Thiesen-Schule findet jährlich für unsere Schülerinnen und Schüler mindestens ein Tag zur Selbstbehauptungskurs mit einem Trainer der Firma I-GSK. Seit einigen Jahren findet für die Viertklässlerinnen und Viertklässler ein Medientag unter Leitung des I-GSK-Trainers statt.
- Medienschouts einladen  
Einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in der Nachbarstadt Husum sind ausgebildete Medienschouts. Diese möchten wir zur Schulung der unserer Dritt- und Viertklässler im Umgang mit Medien einladen. Jugendliche haben oft einen anderen Zugang zu den Grundschülerinnen und Grundschulern.

- iPad-Führerschein

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sollen in der Lage sein, das iPad sachgerecht zu bedienen. Dazu werden die Kinder angeleitet und erhalten nach bestandener Prüfung ihren iPad-Führerschein. Wir beginnen mit der iPad-Arbeit bereits in Klassenstufe 1, da die Kinder diese sehr intuitiv bedienen können.

- Internetführerschein

Sich im Internet sicher zu bewegen, die richtigen Informationen aus dem großen Angebot des Internets herauszufiltern, die Chancen aber auch die Risiken zu kennen und vieles mehr bedarf einer genauen Einführung und Betrachtung sowie des begleiteten Umgangs in das Internet. Um die Grundvoraussetzungen kennenzulernen, gibt es an der Otto-Thiesen-Schule für die Klassenstufen 3 und 4 einen Internetführerschein.

**Ziel:**

- autarkes Arbeiten (Viertklässlerinnen und Viertklässler schulen die Erstklässlerinnen und Erstklässler – Medienscouts)

Längerfristig ist die Ausbildung von Viertklässlerinnen und Viertklässlern zu Minimedianscouts angedacht, um innerhalb der Schule die jüngeren Kinder durch ältere Kinder unterstützend in die digitale Welt behutsam einzuführen.

**4.4.2. Elternarbeit**

- Einbeziehung der Eltern bei der Überarbeitung des Medienkonzepts

Es ist dem Team der Otto-Thiesen-Schule wichtig, dass die Eltern und Erziehungsberechtigten das Medienkonzept sowohl unterstützen aber auch deren Sorgen, Bedenken, Ideen und Wünsche einfließen zu lassen. Die Rückmeldungen der Eltern und Erziehungsberechtigten fließen in die jährliche Aktualisierung ein.

- Elterngespräche bei Nichtbeachtung der Regeln im Umgang mit Medien

Sollten Schülerinnen und Schüler gegen die vorgegebenen Regeln innerhalb der Schule grob verstoßen, werden die Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch in die Schule gebeten. Dabei ist es wichtig, dass das Kind dem Gespräch beiwohnt und sich den Regelverstoß erkennt, damit in Zukunft die Regeln eingehalten werden.

**Ziel:**

- Informationsabende zur Aufklärung der Erziehungsberechtigten / Beratung der Eltern beim Umgang mit Medien zu Hause (in Planung)

Die Eltern und Erziehungsberechtigten müssen regelmäßig darüber informiert werden, dass ihre Kinder den angemessenen Umgang mit den digitalen Medien auch im häuslichen Bereich trainieren sollen. Wie dieser angemessene Umgang aussieht, erklären Experten auf Elternabenden.

## **5. DATENSCHUTZ**

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte unserer Schülerinnen und Schüler ist für uns wichtig. Daher sollen diese lernen, wie sie ihre Daten schützen und sich in sozialen Netzwerken angemessen verhalten. Im Umgang mit den Medien achten wir darauf, dass Fotos und Filme mit unseren Schülerinnen und Schülern zu Unterrichtszwecken nur angefertigt werden, wenn diese damit einverstanden sind. Des Weiteren wird darauf geachtet, dass die Kinder in den Apps unter einem Pseudonym geführt werden.

Die digitale Infrastruktur wird in Zusammenarbeit mit dem Am Nordsee-Treene im Sinne des Jugendschutzgesetzes geschützt.